

Bremerhaven, 15.01.2018

Mitteilung Nr. MIT- /2017		
zur Anfrage nach § 38 GOStVV der Gruppe	AF- 87/2018	
vom	Einzelstadtverordneter-Piratenpartei (Herr Niedermeier)	
Thema:	30.11.2017	
	Bewerbungen Lehrer in Bremerhaven	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	Ja	Anzahl Anlagen: 0

I. Die Anfrage lautet:

Wie bekannt können in Bremerhaven trotz vorhandener Gelder etliche Lehrerstellen nicht besetzt werden. Das Amt für Schule und Kultur bemüht sich diese Stellen zu besetzen. Trotzdem ist uns bekannt, dass qualifizierte Personen trotz dieses Mangels nicht eingestellt werden.

1. Wie viele Personen haben sich in den Jahren 2016 und 2017 auf eine Stelle als LehrerIn bzw. auf eine Stelle als Quereinsteiger in das Lehramt in Bremerhaven beworben?
2. Wie viele dieser Bewerbungen wurden angenommen bzw. abgelehnt?
3. Aus welchen Gründen wurden diese BewerberInnen abgelehnt, bitte in Zahlen getrennt nach Gründen der Ablehnung!

II. Der Magistrat hat am beschlossen, auf die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:

1. Wie viele Personen haben sich in den Jahren 2016 und 2017 auf eine Stelle als LehrerIn bzw. auf eine Stelle als Quereinsteiger in das Lehramt in Bremerhaven beworben?

Die Anzahl aller Bewerbungen seit 2016 ist nicht feststellbar. Die Bewerbungen gehen kontinuierlich ein und werden ein halbes Jahr nach Eingang der Bewerbung gelöscht. Auskünfte können daher nur ab Juni 2017 und nur für eingegangene Online-Bewerbungen erteilt werden.

Von Juni bis Dezember 2017 sind 106 Bewerbungen erfasst worden. Davon waren 14 voll ausgebildete Lehrkräfte und 6 Bewerber*innen erfüllen Teile einer Lehramtsqualifikation. Die übrigen 86 Bewerber*innen verfügen über die

verschiedensten Qualifikationen.

2. Wie viele dieser Bewerbungen wurden angenommen bzw. abgelehnt?

Zum Stichtag 08.01.2018 wurden 14 der Bewerber*innen eingestellt, bei 4 Bewerber*innen ist eine Einstellung vorgesehen, aber es sind noch nicht alle Modalitäten geklärt (Rückmeldung Bewerber*in, Entgelt, Zustimmung der Mitbestimmungsgremien) und 7 Bewerber/innen haben eine Einstellungszusage erhalten, diese aber nicht angenommen. Somit wurden insgesamt 25 Bewerber*innen eingestellt bzw. die Einstellungsverfahren stehen kurz vor dem Abschluss.

25 Bewerber*innen befinden sich in verschiedenen Stadien der Einstellungsverfahren. Sie wurden kontaktiert, sind zum Vorstellungsgespräch eingeladen, hospitieren nach einem Vorstellungsgespräch an einer Schule oder es werden die Einstellungsmodalitäten (Anerkennung der Abschlüsse, Eingruppierung) durch das Personalamt geklärt.

6 weitere Bewerber*innen haben die Einladung zum Vorstellungsgespräch nicht angenommen, die Bewerbung nach einer Hospitation, wegen der Aufnahme des Referendariats oder wegen einer fehlenden Freigabe zurückgezogen.

13 Bewerbungen wurden abgelehnt. Die restlichen 37 Bewerbungen konnten nach dem Abgleich der Fachbedarfe und der Qualifikation bisher nicht berücksichtigt werden.

3. Aus welchen Gründen wurden diese BewerberInnen abgelehnt, bitte in Zahlen getrennt nach Gründen der Ablehnung!

Nicht eingestellte voll qualifizierte Lehrkräfte kamen nicht aus der Region und haben Einladungen zum Vorstellungsgespräch ausgeschlagen.

Die 13 Ablehnungen erfolgten wegen der nachfolgend genannten Gründe:

2 ohne Studium,

3, da sich aus dem Studium kein Schulfach ableiten ließ

4 mit ausländischem Studienabschluss, für den keine Gleichstellung vorlag

4, die nach dem Ergebnis der Vorstellungsgespräche nicht geeignet schienen